



PRESSEMITTEILUNG

Wie aus Buchstaben spannende Geschichten werden

Lesementoren engagieren sich ehrenamtlich für Grundschul Kinder – Bürgermeister übernimmt Schirmherrschaft

Die Lesementoren sind ein bundesweit laufendes Projekt des Vereins „MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.“. In Pulheim bildet die Initiative eine Säule im Programm des Fördervereins der Stadtbücherei. Seit 2015 sind die derzeit rund 35 Ehrenamtlichen an fast allen Pulheimer Grundschulen im Einsatz. Kern dieses Projekts ist die konsequente eins-zu-eins-Betreuung: Ein Mentor fördert ein Kind, einmal in der Woche eine Stunde, mindestens ein Jahr lang. „Manchen unserer Ehrenamtlichen macht es so viel Freude, dass sie noch eine zweite Stunde in die Schule kommen, um mit einem weiteren Kind ganz individuell zu arbeiten“, erläutert Projektkoordinatorin Katrin Ulbricht. Die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen entscheiden – in Absprache mit den Eltern –, welches Kind zu den Lesementoren geht. Einigen Schülerinnen und Schülern genügt es, diese besondere Form der Lesezeit für ein Schuljahr zu erhalten, andere werden von den Ehrenamtlichen während der gesamten Grundschulzeit begleitet.

Begeistert berichteten die Engagierten während ihres Treffens von der Zeit mit den Kindern: Sie erzählten von den Fortschritten der Kleinen, berichteten von kleinen Dankesbriefen und auch vom Vertrauen, das sich oft zwischen den Lesementoren und den Kindern im Laufe der Zeit aufgebaut hat. Einige Ehrenamtliche erhielten sogar Einladungen zu Klassenfesten oder Projektpräsentationen. „Wir gehören oft zur Klassengemeinschaft“, war der Tenor.

Doch es gab auch Herausforderungen zu bestehen: So klagten manche der Lesementorinnen und Lesementoren über nicht immer direkt zur Verfügung stehende Räume oder über Anlaufschwierigkeiten beim Kontakt mit Lehrerinnen, Lehrern und Kindern. „Grundsätzlich läuft die Kommunikation mit den beteiligten Schulen sehr gut“, betonte Projektkoordinatorin Katrin Ulbricht. An den Schulen gibt es in der Regel feste Ansprechpartner für das Projekt, so dass ein schneller Austausch möglich ist.

Bürgermeister Keppeler zeigte sich sichtlich beeindruckt vom Einsatz und der Begeisterung der Ehrenamtlichen. „Als Lesementorinnen und Lesementoren fördern sie mit ihrer Geduld, ihrer Freude und ihrer Begeisterung die Kinder und zeigen, wie viel Spaß Lesen macht“, sagte der Bürgermeister, der den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz dankte. Außerdem kam er der Bitte der Initiative nach und ist nun Schirmherr der Lesementoren in Pulheim.